

"Wartet euch vor geheimen Gesellschaften." — Washington.

Alleentown, Pa. gedruckt und herausgegeben von Neuben Guth und Co., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Bierhaus.

Jahrgang 17.

Mittwoch, den 1sten Mai, 1844.

[No. 9.]

Bedingungen.

Diese Zeitung wird jeden Mittwoch auf einem großen Super-Royal Bogen, mit ganz neuen Schriften, herausgegeben.
Der Subscriptions-Preis ist ein halbes Jahr, in Vorauszahlung, für einen halben Dollar, und jedes nicht geschickte, so werden ein halbes und fünf und zwanzig Cent ange-rechnet.
Kein Subscriber wird für weniger als 6 Monate angenommen, und keiner kann die Zeitung aufgeben, bis alle Rückstände darauf abbezahlt sind.
Bekanntmachungen, welche ein Viertel aus-machen, werden dreimal für einen Dollar ein-gerückt, und für jede fernere Einrückung fünf und zwanzig Cent.

Diejenigen welche die Zeitung mit der Post oder dem Postreiter erhalten, müssen selbst dafür bezahlen.
Alle Briefe an die Herausgeber müssen so oder so eingekleidet werden, sonst werden sie nicht angenommen.

Neue Güter.

Die Unterschriebenen haben in Zufas zu ihrem früheren Etoc, eine prachtvolle Auswahl Güter erhalten, welche sich für diese Jahreszeit paßen, und welche sie an ihrem ersten Standplatz an dem nordwestlichen Ecke des Markt-Platzes, in der Stadt Alleentown, zum Verkauf anbieten. — Bestehend aus:

Mouslin de Lains für Damen-Au-züge; Painted Lawns für do; Val-jarines und Brezes; Fancy Car-tin-gekreifte Gingham's; Crappe de Lains; Wäiner und figurirter Dres-s-Seed; Blau-schwarzer und Blau- u. schwarze Bombazins; 4-4 Wink und blauf Schiz Brants; Wollene u. Baumwollene Twid's; Merino Cassimeres; Fana Cassimeres; — Hosentoffe von allen Benennun-gen; Maad und Satin Vestings, und eine große Auswahl anderer Artikel, mel-che sie an den niedrigsten Preisen für baar Geld abgeben werden.
Grim und Reninger.
April 24. nq3m

Grozerien und Farbestoff.

Die Unterschrie-benen haben neulich ei-nen großen Vorrath Grozerien erhalten, nämlich: Caffee, Zucker, Thee, Molasse, Honig, Speices, Macrelen, Tabigo, Grapp, Pfeffertraub, Allain, gemahltes und gepul-vertes Kogwood, und so weiter, welche Artikel sie an den allerniedrigsten Preisen für baar Geld oder Landesprodukte abgeben werden.
Grim und Reninger.
April 24. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Mich a e l B a s i a n, legthin von Heidelberg Township, Lecha County an-gestellt worden sind. Alle diejenigen daher die noch an besagte Hinterlassenschaft im Rück-stande sind, werden hiermit aufgefordert inner-halb 6 Wochen anzurufen und abzubezalen, — und alle diejenigen welche noch recht-mäßige Forderungen an besagte Hinter-lasseenschaft haben, betreiben ihre Rechnungen auch innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen.
John Smith, } Execut. }
Jacob Germain, }
März 27. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Lorenz M e i h, legthin von Hinn Township, Lecha County, ernannt worden sind. Alle, welche auf ir-gend eine Art an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 3 Monaten abzubezahlen, — und solche, welche noch rechtmäßige Forderungen haben, be-treiben ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an
John Reich, Columbia County,
Henry Reich, Berks County,
Andreas Reich, Lecha County.
April 3. nq6m

Dr. Henry Fischel.

Dr. Fischel benachrichtiget die Einwohner von Alleentown und der Umgegend, daß er so-eben von der City Washington zurückgekehrt ist, und seine Dienste nun wieder als Zahn-arzt anbietet. Seine Amtsstube ist gegenüber dem Gasthause des John Groß.
März 29. nq6m

Rechnung von

Geo. Stein Schatzmeister
von der Stadt Alleentown.
Abgeschlossen den 1sten April, 1844.

Einnahmen:	
Bilanz in der Schatzkammer am 1. April 1843,	\$90 36
Baar empfangen von S. Weyer,	32 45
" do do do	165 00
" do do do Strafe	5 00
von J. F. Reubarb, Markt-schreiber	56 00
" von Neuben Strouss, Bilanz in voll	3 62
" von Ely J. Säger, Lar für 1843	496 35
" Stadt-Noten, eingenommen und vernichtet	50 00
" von Jacob Stein's Hinter-lasseenschaft	352 67
" Northampton Bank-Noten, auf Hand	310 00
" Stadt-Noten, eingenommen und vernichtet	257 11
	\$1818 57

Ausgaben:

Baar bezahlt Samuel A. Bridges, Schreiber-Gebühren für 1842	\$50 00
" an Anthony Gangever, für ein Buch zu recorden	4 00
" an Hoffman u. Weaver, für Bauholz für 1842	30 72
" an Geo. Wetherbold, Sche-riffe, Unkosten in der Klags-ache mit Fosh	32 45
" auf Vermittelte Ordners	24 61
" für eine Engins angustrei-chen und eine neue Feuer-kei-ter	48 83
" Interessen auf Anleihen	150 29
" an Jacob Selver, für Arbeit an Straßen für 1842	4 58
" an Adam Seip Wegmeister für 1843	58 25
" an Reuben Guth und Comp. für Reuder-Arbeiten	10 11
" an Samuel A. Bridges, für professionelle Dienste	10 00
" an John W. Hornbold do	89 25
" an Daniel Merch, Unkosten	12 03
" Interessen auf Stadt-Noten	76 57
" Stadt-Noten vernichtet	334 80
" do do do	432 92
" do do do an J. F. Ruhe	20 00
" Northampton Bank-Noten, unnützlicher Fond	310 00
" Commissionen	31 78
" Bilanz in der Schatzkammer	37 78
	\$1818 57

Armen-Rechnung.

Einnahmen:

Bilanz in der Schatzkammer am 1sten April 1843	\$299 10
Empfangen von J. Erdman	32 00
" von Neuben Strouss in voll	44 68
" von Samuel Weyer	544 73
" von Ely J. Säger Lar für 1843	792 66
	\$1713 17

Ausgaben:

Ordners bezahlt in kleinen Summen	795 28
Northampton Banknoten auf Hand	307 50
Schuldig der Armenrechnung von der Stadt	569 11
Commissionen	33 28
Bilanz in der Schatzkammer	8 00
	\$1713 17

Genehmigt den 1sten April 1844.
Joseph Young Vorsitz.
Jacob D. Boas,
Michael D. Eberhard,
John Moll,
Charles Scholl,
Charles S. Martin,
Joseph Krämer,
Stephen Barber,
Abra. Gangever jr.,
William S. Werk,
Stadtrath.
Bezeugt: — John F. Ruhe, Schreiber.
April 17. nq3m

Pferde werden verlangt.

Die Unterschriebenen wünschen Pferde von allen Arten zu kaufen, zwischen dem Alter von 4 und 14 Jahren, welche gesund und in guter Ordnung sein müssen, für welche sie den höchsten Preis in baar Geld bezahlen.
Charles Scaggreaves,
Peter Leifering.
Alleentown, März 29. nq6m

Stauburn's

Kräuter-Extract-Pillen,
welche einzig und allein von Extracten der schätzbarsten vollständig purgirenden Wurzeln und Pflanzen, die in dem Pflanzenreich ge-funden werden können, verfertigt sind.
Diese Medizin scheidet sich schnell die Günst des Publikums, und hat sich überall wo die-selbe gebraucht wurde Begehrtheit und An-trauen erworben. Da deren Zusammenset-zung gänzlich aus Extracten besteht, so macht dies dieselbe nicht nur allein zu einer der sich-ersten und meist wirksamsten Medicinen, sondern zugleich tauglich für alle Constitution-en zur Ausrottung der Krankheiten des Kör-pers, des Bluts, der Eingeweide, und alle andere Beschwerden welche daraus entstehen und überhaupt das menschliche System defal-len.

Zeugnisse von Curen.
Zeugnissen von wundervollen Wirkungen der Kräuter-Extract-Pillen und von den vielen Curen die sie bewirkt haben, können bei den verschiedenen Agenten eingesehen werden. Wir fügen hier eines derselben bei, welches auf Gerardwohl von mehr als einem Tausend hervor genommen wurde.
Albany, Juni 20, 1843.
Herren Stauburn und Söderer — Meine Herren: Ich hatte mich schon verschiedene Male entschlossen an Sie, in Bezug auf Ihre schätzbaren Pillen, zu schreiben, aber noth-wendige Geschäfte haben mich jedesmal bis-her davon abgehalten. Die Extract Pillen werden allhier sehr hoch geschätzt, und man beginnt dieselbe allgemein zu gebrauchen. — Ich habe dieselbe selbst für den letzten Monat gegen Rheumatismen gebraucht, und kann zu-verstehen behaupten, daß dieselbe mich gän-zlich curirt haben. Verschiedene Personen von meiner Bekanntschaft sind deshalb sehr zu Gunsten dieser Pillen eingenommen, u. wün-schen daß ich die Agentenschaft für diese Ab-teilung der Stadt annehmen möchte, damit die-selbe, wenn verlangt, bei der Hand sein wird. — Willen Sie die Güte haben, mich zu benachrichtigen ob Sie einen Agent im vor-gehenden Theil von Albany haben. — Meine Wohnung ist No. 75 Saratoga Straße, und wenn Sie es für gut achten mich zu einem Agent zu ernennen, so können Sie mir die Pillen mit dem nächsten Boot zusenden. Der übrige 1c.
James E. Waide.

Liste der Agenten in Lecha County.

Folgendes ist eine Liste der bevollmächtig-ten Agenten für Lecha County:
James W. Wilson, Alleentown,
J. und P. Groß, Nord-Weithall,
S. und W. Hittel, Süd-Weithall,
Weyer und Woodring, Nord-Weithall,
Aaron Eisenhard, Siegersville,
Stephen Balliet, Nord-Weithall,
Dwen Kern, Kern's Mühlen,
E. und S. Siedel, Nord-Weithall,
Durs Rudy, Heidelberg,
S. und W. Peter, Nord-Weithall,
Neuben Säger, Schlat's Dam, John Treichler, Heidelberg,
Nathan German, Germansville,
Samuel Camp, Neu-Tripoli,
Jonas Haas, Lynnville,
Johanna Seiberling, Pleasant Ridge.
November 22. nq13

Affidire - Nachricht.

Da Mich a e l a u s R o t h und seine Frau Catharina, von Ober - Saucona Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 28. März, 1844, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als per-sönliches und vermischtes, an die Unterschrie-benen übertragen haben, und zwar zum Nutzen der Creditoren des besagten Nicholas Roth, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an den besagten Roth schul-dig sind, hiermit aufgefordert innerhalb 4 Wochen bei irgend einem der Unterschriebenen anzurufen und abzubezahlen, — und solche die noch gerechte Forderungen an besagten Roth haben, werden ebenfalls gebeten, innerhalb besagter Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen.
George Roth, } Affidices,
Jacob Wis, }
April, 3. nq4m

Neue Waaren.

Der Unterschriebene benachrichtiget seine Freunde und ein geehrtes Publikum über-haupt, daß er soeben von Philadelphia zu-rückgekehrt ist, mit einer großen und für die Jahreszeit passende Auswahl von Waaren, bestehend aus:
Trocknen Waaren, Grozerien,
Quiens Waaren u. s. w.
welche er entschlossen ist, so wohlfeil zu ver-kaufen, als sie irgend sonstwo in dieser Ge-gend verkauft werden. Er ist dankbar für bereits genossene Unterstützung und bittet eine neue Fortdauer derselben.
Elias Merk.
N. B. — Landesprodukte werden im Aus-tausch für Waaren angenommen, für welche der höchste Marktpreis bezahlt wird.
April 17. nq6m

James Pettit



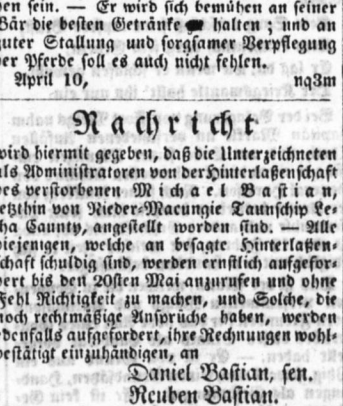
Ceder-Riefer in der Stadt Alleentown.
Stattet seinen Kunden und dem Publikum überhaupt seinen Dank ab, für die liberale Unterstützung die er genossen hat, und benach-richtigt dieselben zugleich, daß er ein vollstän-diges Assortiment
Ceder - Waaren
auf Hand hat, an seinem Schap, in der Ham-ilton Straße, Neuhard's Eisen - Etohr ge-genüber, und beim Großen und Kleinen an Philadelphiaer Preisen absetzt. Sein Ver-rath besteht aus:
Bauch - Züher, Fleischhänder, Kraut-händer, Butter-Käser, Waschzüber mit hölzernen und eisernen Reifen, Cimer von allen Größen und Sorten, Buschels und halbe Buschels Pecks und halbe Pecks, angestriche-ne Züber und Cimer, Wasch-Mas-chinen, u. s. w.
Er verfertigt auch Bade-Züber auf Bestel-lung und andere Job-Arbeit auf die kürzeste Anzeige; so wird auch Fließ-Arbeit von ihm unter billigen Bedingungen verrichtet.
Stoßhalter wird ein liberaler Abzug für Baar Geld erlaubt.
Februar 28. nq3m

George Guth,



Gastwirth in Alleentown.
Benachrichtiget seine al-ten Freunde und ein geehr-tes Publikum im Allge-mein, daß er das wohl-be-sagte Gasthaus früher be-zogen hat, und sich hierin der Hamilton Straße bezogen hat, zum Schild der "R i s i n g S u n"; allwo er jederzeit bereit ist alle Reisenden und Andere zur volligen Zufriedenheit zu bedienen, die ihn mit ihrer Hundstafel beehren. — Sein Tisch wird jederzeit mit den besten Speisen versehen sein, wie auch sein Bar von den vorbesten Getränken. — An guter Stallung und sorgfamer Verpflegung der Pferde soll es nicht fehlen, da er eins von den vorbesten Stallmeistern, in seinem Verdienst hat.
April 17. nq4m

Henry Leh,



Gastwirth in der Stadt Alleentown.
Benachrichtiget seine al-ten Freunde und ein geehr-tes Publikum über-haupt, daß er das Gasthaus, be-sagtes als S e h n e i d e r s Bierthaus, in der Allen-Strasse, gegenüber Dillinger und Craig's Etohr bezogen hat, allwo er bereit ist alle diejenigen, die ihn mit ihrem Zuspruch beehren, vollkommen zu befriedigen. Sein Tisch wird jederzeit mit den besten Speisen versehen sein. — Er wird sich bemühen an seiner Bar die besten Getränke zu halten; und an guter Stallung und sorgfamer Verpflegung der Pferde soll es auch nicht fehlen.
April 10. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Mich a e l B a s i a n, legthin von Nieder-Macungie Township, Lecha County, angestellt worden sind. — Alle diejenigen, welche an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ernstlich aufgefor-dert bis den 20sten Mai anzurufen und ohne Fehl Richtigkeit zu machen, und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen wohl-bestätigt einzuhändigen, an
Daniel Bastian, sen.
Neuben Bastian.
März 27. nq6m

Warnung.

Da es Leute im Gebrauche haben auf mein-ten Land in Alleentown zu fischen, so gebe ich hierdurch Nachricht, daß ich solches nicht dul-den kann; indem mir dadurch an Fischen u. Gras großer Schaden zugefügt wird. Wer diese fremdliche Nachricht nicht achtet, wird gerichtlich belangt werden.
Jacob Sint.
April 17. nq3m

Krankheit der Kinder,

und die Schmerzen die sie zu leiden haben durch die "Wärme" nehmen oft ein unglück-liches Ende, ohne daß die Ursache je entdeckt wird. — Unangenehmer Odem, pilden der Nase, Ausströmen der Zähne während des Schlafes, Gesehreden im Schlaf und jammern, ein plötz-licher Husten und Fieberhaftigkeit, gehören unter die Haupt-Symptomen von der Gegen-wart der Würme. Der zeitliche Gebrauch von
Scherman's Würm - Kuchen
vertreibt alle diese unangenehme Symptomen, und stellt die völlige Gesundheit wieder her. Schwesler Ignatius, Oberhaupt des Katho-lischen-Halb-Waisen-Asylums, hat ihr Zeug-nis zu Gunsten der Kuchen eingehändig und Tausende haben dies schon vorher geihan. — Sie sagt daß über 100 Kinder in dem Asylum seien, daß dieselbe es im Gebrauche hatten ge-melbete Kuchen zu nehmen, und daß sie dies-selbe immer sehr nützlich gefunden habe. — Dieselbe haben sich in über 400,000 Fällen als untrüglich bewiesen.
A u s g e h r u n g.
Influenza, Husten, Verkältung, Blauer Hu-sten, Engigkeit der Lunge oder Brust kann ge-heilt werden. Der Herr, Darius Anthony war sehr nieder durch Auszehrung; Jonathan Howarth, der berühmte Maßfährer Redner, war durch Blut-Verfälschung an den Rande des Grates gebracht; Der Herr, Dunbar von Newyork, der Herr, De Ferrest Evans gelit in westlichen Theile dieses Staats, der Herr, Sebastian Streeter von Boston, die Gattin des Dramas Dibble von Moravia, und Hunderte andere wurden gefunden und wiederhergestellt durch den Gebrauch von
Scherman's Husten Kuchen,
und seine Medizin ist je dem Publikum zum Verkauf angeboten worden, welche mehr Be-freiungen in diesen Krankheiten bewirkt hat, und welche mit mehr Vertrauen empfohlen werden kann. — Sie vertriebt alle Neigung, macht den Husten leicht, befördert den Aus-wurf, vertriebt die Ursache des selben, und bewirkt die erfreulichsten u. dauerndsten Curen.
K o p f w e h.
Schwäche, Hoffungslosigkeit, Ohnmachten, Goll-krampf, Magenkrampf, Sommer- und Pow-er-Krankheiten — gleichfalls alle die unglück-lichen Symptomen welche von zu freiem Leben entstehen, werden schnell und gänzlich kurirt durch den Gebrauch von
Scherman's Camphor-Kuchen.
Sie wirken schnell und befreien in einer sehr kurzen Zeit. Sie geben dem System Kraft und Stärke, und befähigen die Person zu al-len großen Geistes- und Körper-Beschwerden.
M e n a r i s m.
Schwäche im Rücken, Schwachheit und Schmerzen in der Brust, Rücken, Glieder und andern Theilen des Körpers werden schnell u. gründlich kurirt durch Scherman's a r m e n M a n n e s P l a s t e r, welches nur 12 Cent's kostet, und von einem jeden erlangt werden kann. — So berühmt ist dieser Artikel geworden, daß eine Million kaum im Anfang ist, die jährliche Nachfrage zu befriedigen. — Es wird zugegeben daß es das beste Stärk-ungs-Plaster in der Welt sei.
Hütet Euch vor Betrug.
Dr. Scherman's armen Mannes Plaster hat seinen Namen mit einer gedructen Anzei-gung auf dem Rücken des Plasters, und ein-er Fac Similie — U von des Doktor's ge-schriebenen Namen unter der Anzeigung. — Keine andere sind ächt. — Dr. Scherman's Waarenhaus ist No. 106 Nassan Straße, in der Stadt Newyork.
Die obige schätzbare Medizin ist zu haben in dem Postamt in Alleentown, bei
Aug. L. Ruhe.
November 15. nq6m

Achtung!

Independent Reisel - Rängers!
Ihr habt Euch zu verammeln auf Samstag den 4ten Mai, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von D r s R u b n, in Heidelberg Township, in voller Uniform u. fauberm Gewehr, um zu paradien. — Abwesende sub einem halber Strafe unterworfen.
Auf Befehl des
Stephen Schloffer, Capt.
Alle diejenigen die noch wünschen Mit-glieder zu werden, belieben sich an obigem Tag einzufinden.
April 17. nq-3m

Beutel - Tuch.

Die Unterschriebenen haben zum Verkauf ein allgemeines Assortement Beutel - Tuch, an ihrem Etoc bei der Alleentown Brück. Sie wünschen insbesondere die Aufmerksamkeit auf No. 8 und 9 All- und Reu-ander zu lenken; alles welches sie an ganz niedrigen Preisen verkaufen werden.
Säger und Red.
April 24. nq3m

Schreibpapier

ist wohlfeil in dieser Druckerel zu verkaufen.